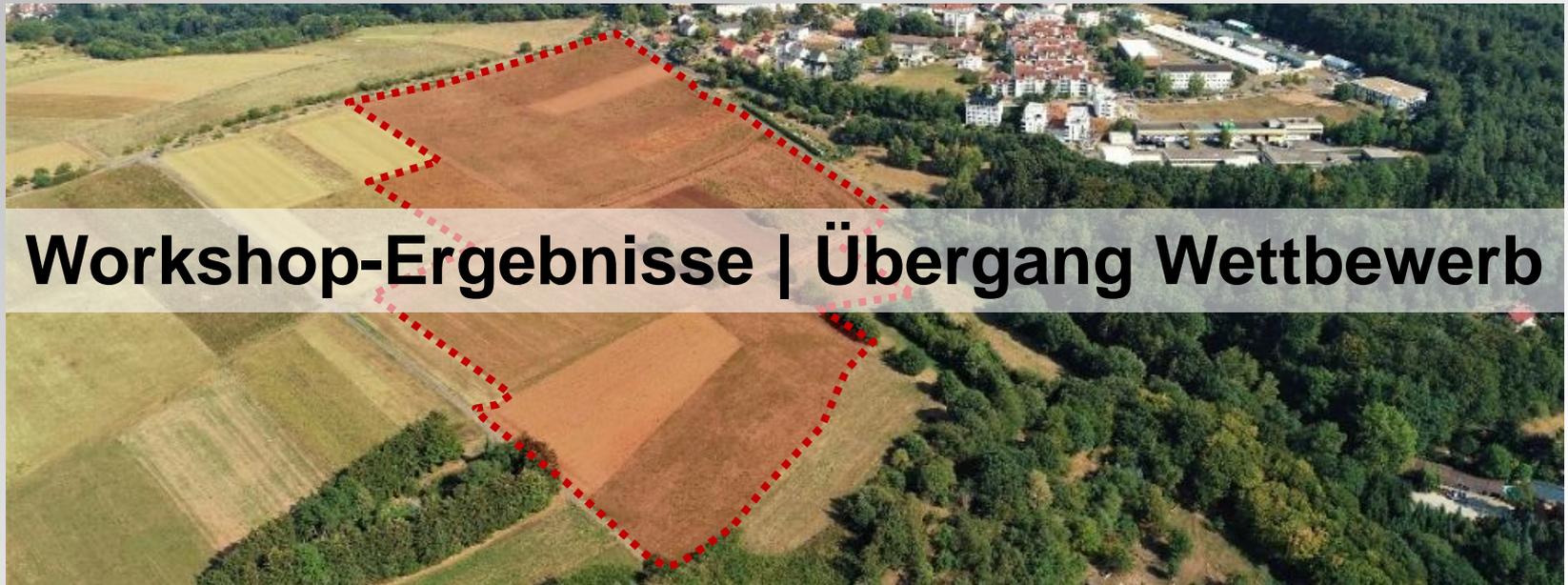


Wohnen im Marburger Westen:

Entwicklung eines neuen Wohnquartiers am Hasenkopf im STT Ockershausen | Stadtwald



Abfrage: Wer macht heute mit?

**Teilnahme an
einem der
Workshops?**

**Stadtwald /
Ockershausen
-
Gesamtstadt?**

Entwicklung eines neuen Wohnquartiers am Hasenkopf

Vorgaben:
STVV-Beschluss
vom 23.11.2018

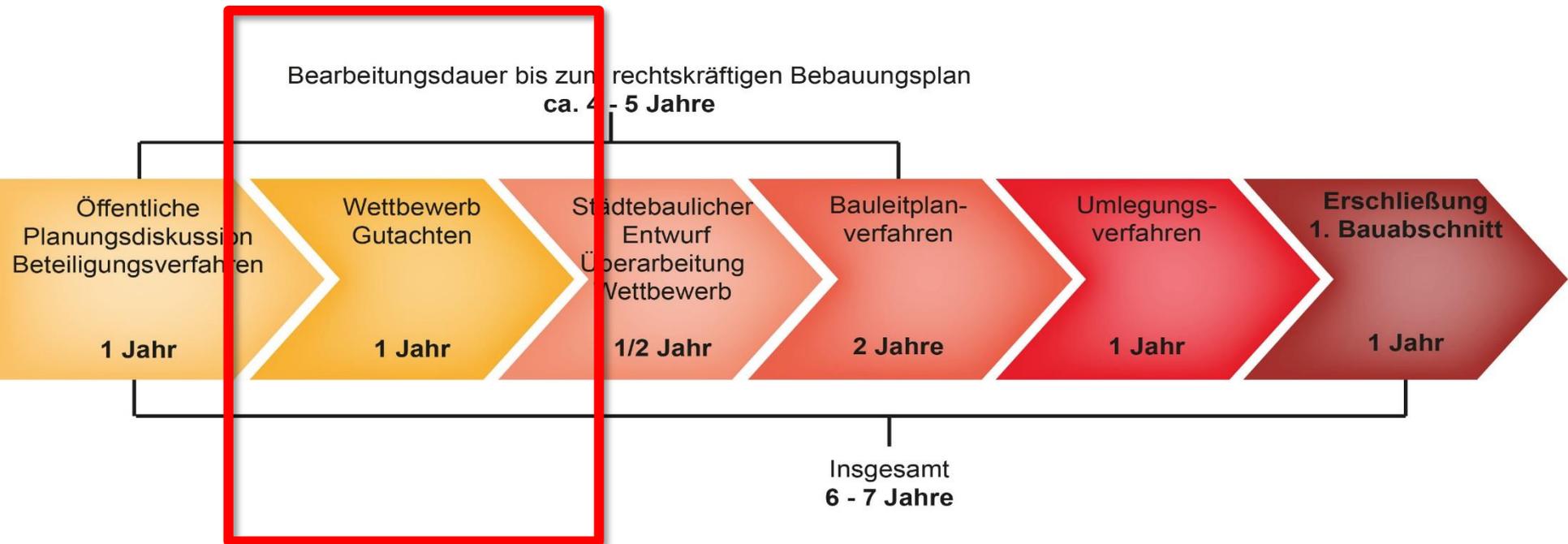


**Beginn
Planungsprozess**



„Hasenkopf“

Wo stehen wir im Planungsprozess?



Wo stehen wir im Beteiligungsprozess 2019?

Gemeinsam die Ziele und Vorgaben für den Städtebaulichen Wettbewerb erarbeiten

Auftaktveranstaltung
Montag, 25.03.2019
17.00 Uhr
Stadtverordneten-
sitzungssaal
Barfüßerstraße 50
35037 Marburg



Veranstaltung:
Workshop-
Ergebnisse,
Übergang
Städtebaulicher
Wettbewerb
im Herbst 2019

Wo stehen wir im Beteiligungsprozess 2019?

Gemeinsam die Ziele und Vorgaben für den Städtebaulichen Wettbewerb erarbeiten

WORKSHOPS ZUR WETTBEWERBSVORBEREITUNG

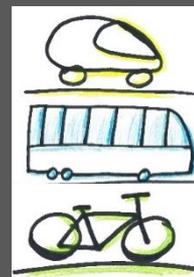
Auftaktveranstaltung
Montag, 25.03.2019
17.00 Uhr
Stadtverordneten-
sitzungssaal
Barfüßerstraße 50
35037 Marburg



18.05.2019



28.05.2019

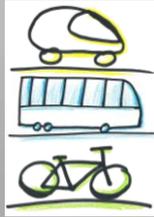


14.06.2019 29.06.2019



Veranstaltung:
Workshop-
Ergebnisse,
Übergang
Städtebaulicher
Wettbewerb
im Herbst 2019

RÜCKBLICK



Workshop „Erschließung“ am 14.06.2019



Planung 2019

ABSTIMMUNG, VORBEREITUNG, AUSSCHREIBUNG

- Grunderwerb
- externes Büro zur Wettbewerbsdurchführung
- Gutachten
- Abstimmung mit UNB: Eingriff/Ausgleich, artenschutzrechtliche Fragestellungen
- Klärung weiterer Fragestellungen: Kompostierungsanlage, Bodendenkmäler u.a.
- Einstieg in Erarbeitung eines gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes

BETEILIGUNGSPROZESS DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER (PHASE 2)

- Auftaktveranstaltung
- Themenworkshops
 - Wohnen
 - Infrastruktur, Soziales
 - Erschließung
 - Umwelt, Natur und Landschaft
- **Abschlussveranstaltung**
 - **Übergang zum städtebaulichen Wettbewerb**

VORBEREITUNG STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB

- Verfahrensart festlegen
- Abstimmung mit Architektenkammer Hessen
- Auslobungstext-Entwurf
- Zusammenstellung Preisgericht
- Auslobung + Unterlagen
- Rückfragenkolloquium
- Preisgerichtssitzung mit Festlegung der Platzierung (2020)
- Ausstellung (2020)

Entwicklung eines neuen Wohnquartiers am Hasenkopf

Unsere Workshop-Phase im Mai bis Juni 2019

**Gemeinsam diskutieren |
Ideen und Anregungen sammeln**



Unsere Workshop-Phase im Mai bis Juni 2019

Ihre Ideen und Anregungen (Einzelnennungen):

- Workshop Wohnen: 220
- Workshop Infrastruktur, Soziales: 139
- Workshop Erschließung: 199
- Workshop Umwelt, Natur, Landschaft: 185

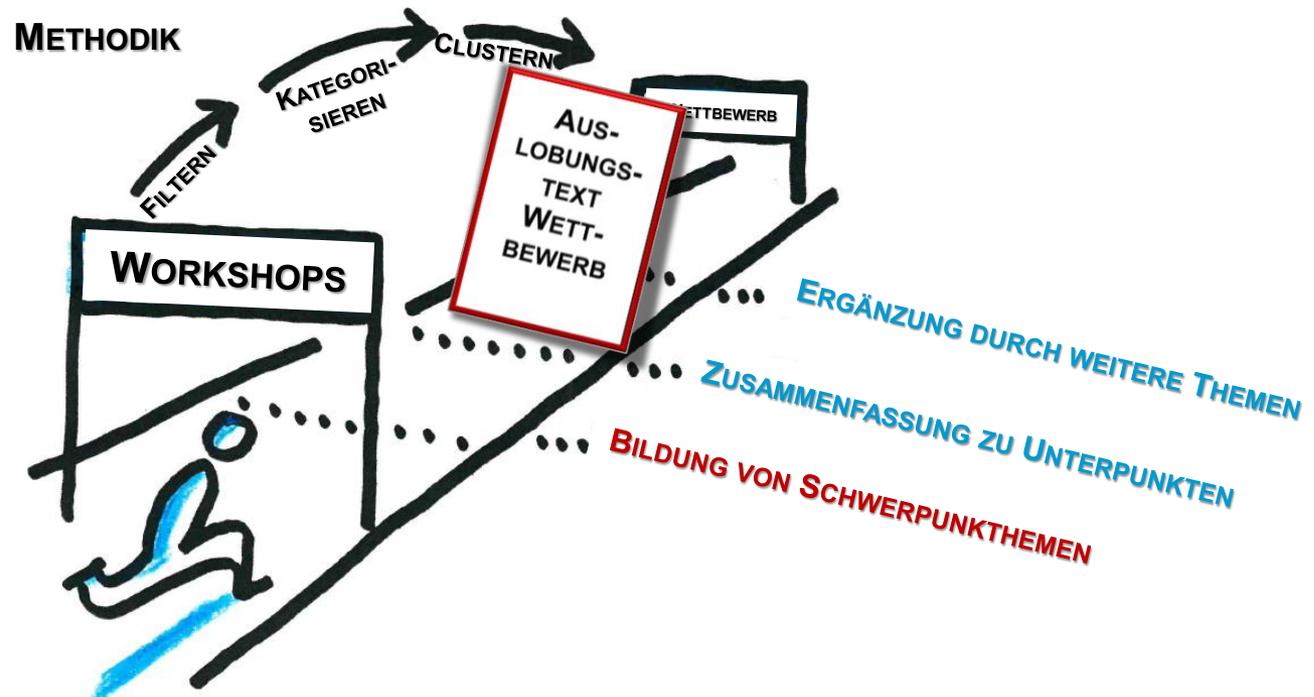
- **insgesamt: 743**

**TEILNEHMER*INNEN
INSGESAMT:
CA. 200**

Was ist mit Ihren Ideen und Anregungen nach den Workshops passiert?

Unsere Vorgehensweise seit den Workshops 2019

Schrittweise Verarbeitung der Ideen und Anregungen mit diversen Methoden



Methodik

Schrittweises Vorgehen → **Bildung von Schwerpunktthemen**

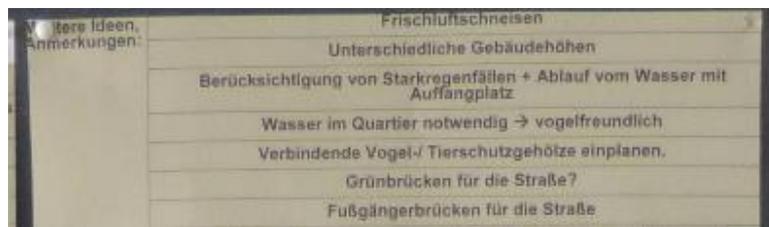
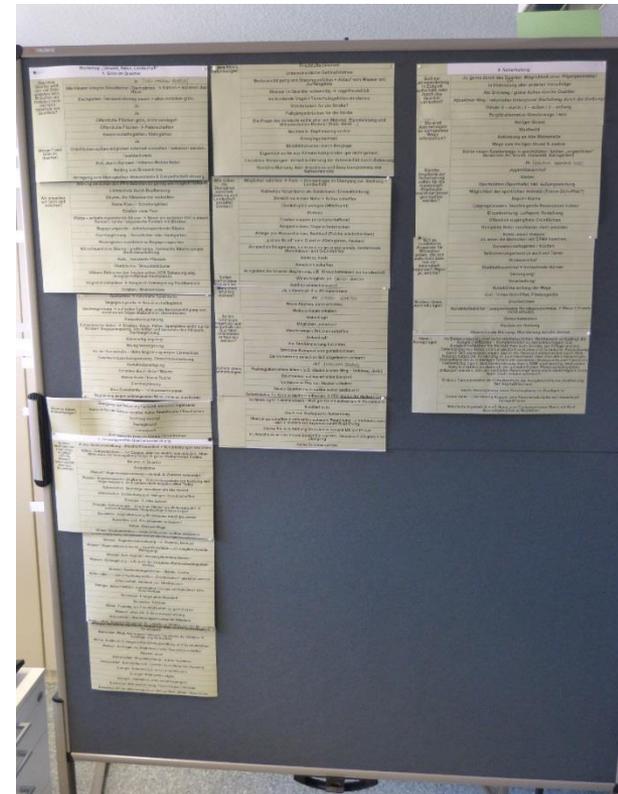
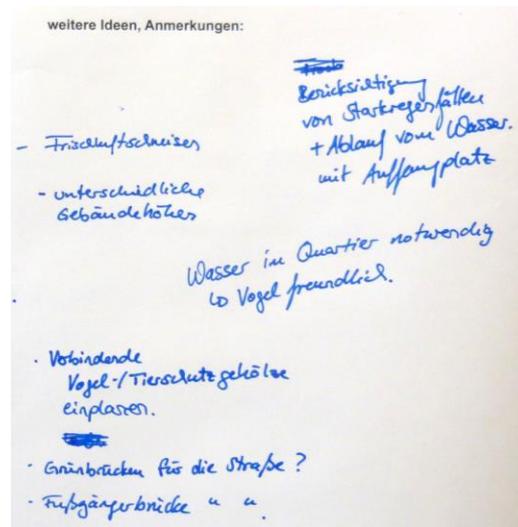


Schrittweises Vorgehen – 1. Digitale Erfassung

1. SCHRITT

DIGITALE ERFASSUNG

Vollständige
Erfassung der
Plakatinhalte

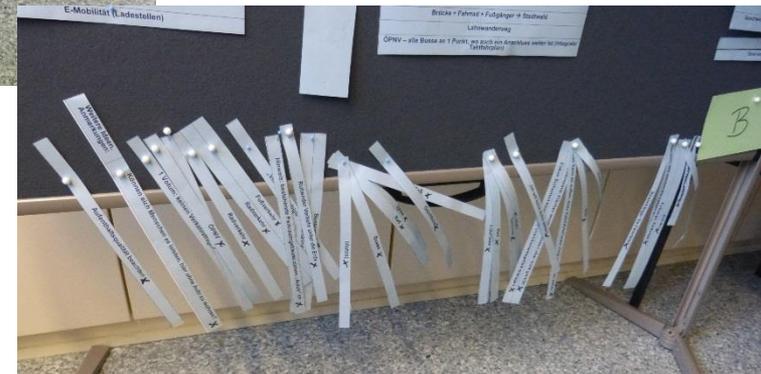
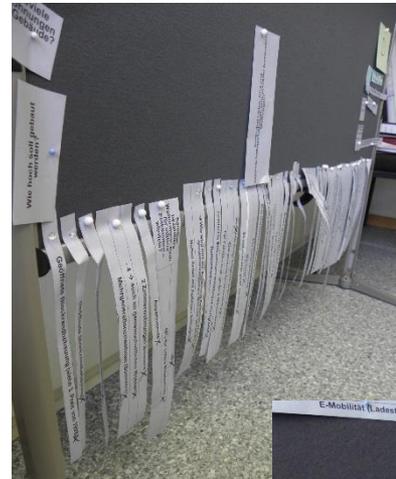


Schrittweises Vorgehen – 2. Filtern

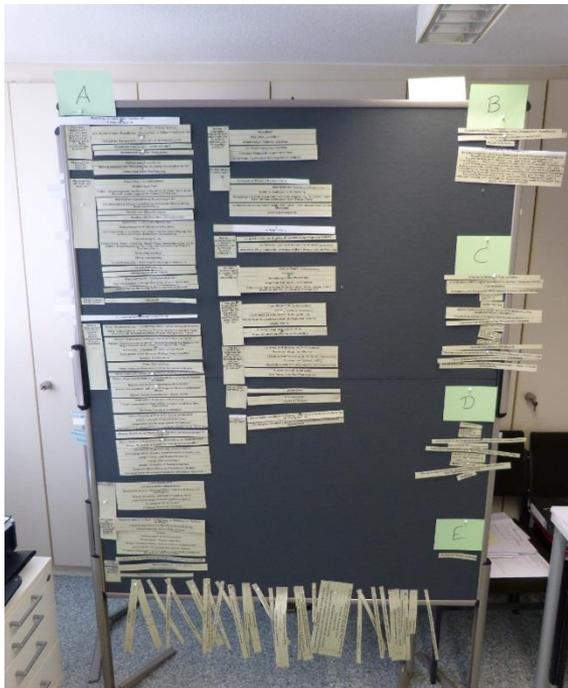
2. SCHRITT

FILTERN

Was ist doppelt?
Was sind Einzel-
meinungen |
Hinweise?



Schrittweises Vorgehen – 3. Kategorisieren

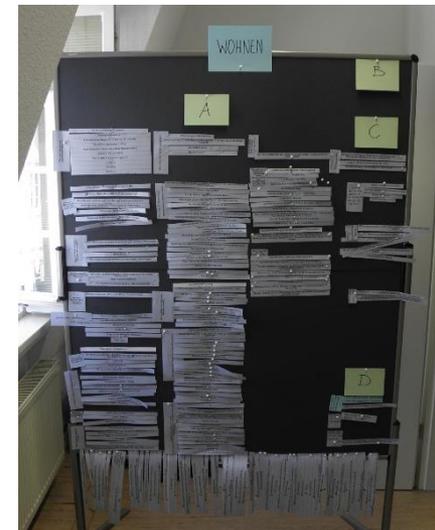


3. SCHRITT

KATEGORISIEREN

A | B | C | D | E

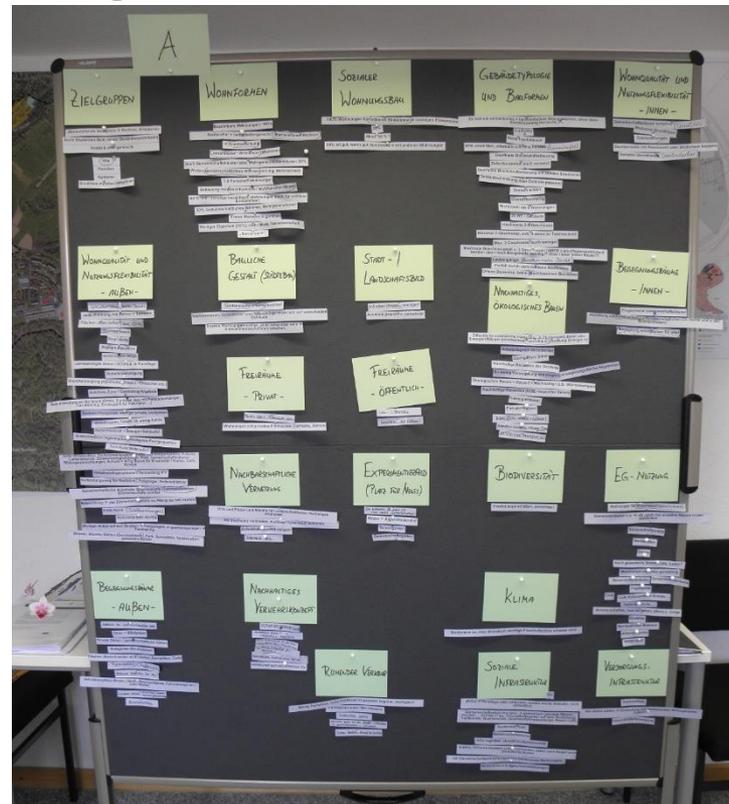
- A – Städtebaulicher Wettbewerb
- B – B-Plan u. weitere Verfahren
- C – Umsetzung | Grundstücksvergabe
- D – Soziales | Hasenkopf u. Stadtwald
- E – Verkehr Gesamtstadt



Schrittweises Vorgehen – 4. Clustern

Kategorie A

Workshop I



4. SCHRITT

CLUSTERN

Zuordnung zu
Schwerpunkt-
themen

Kategorie A

Workshop I - II



Kategorie A

Workshop I - III



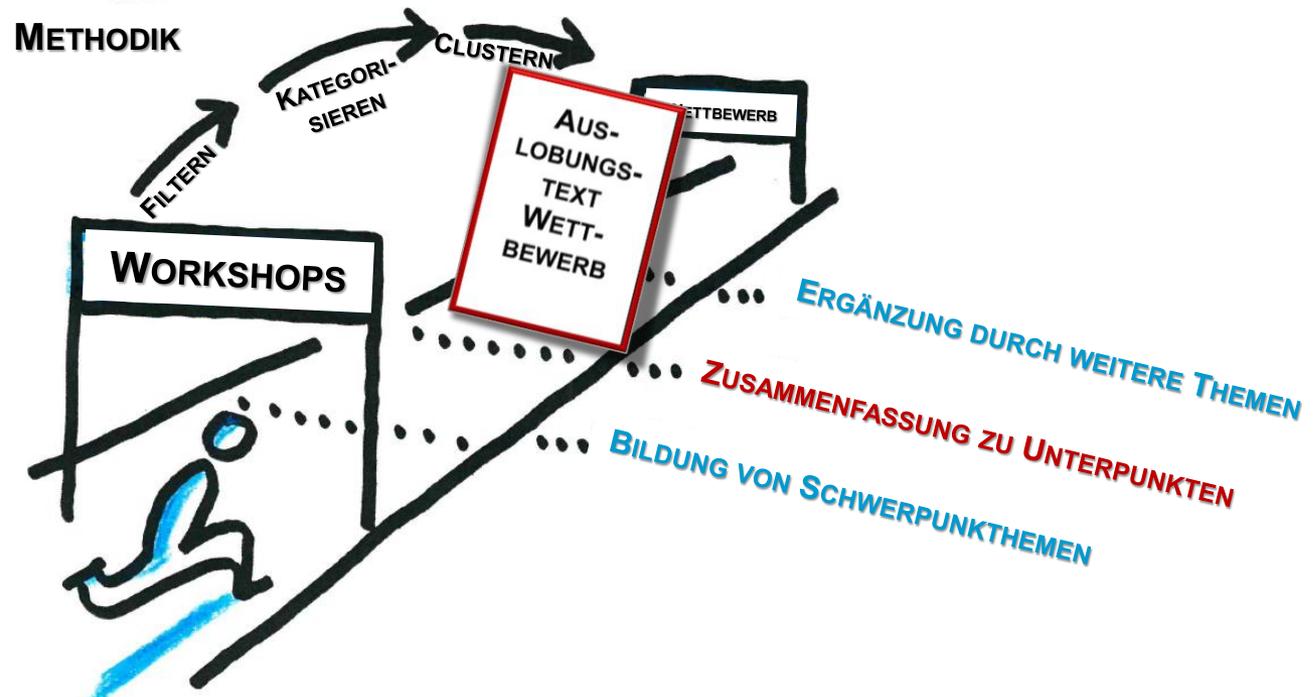
Kategorie A

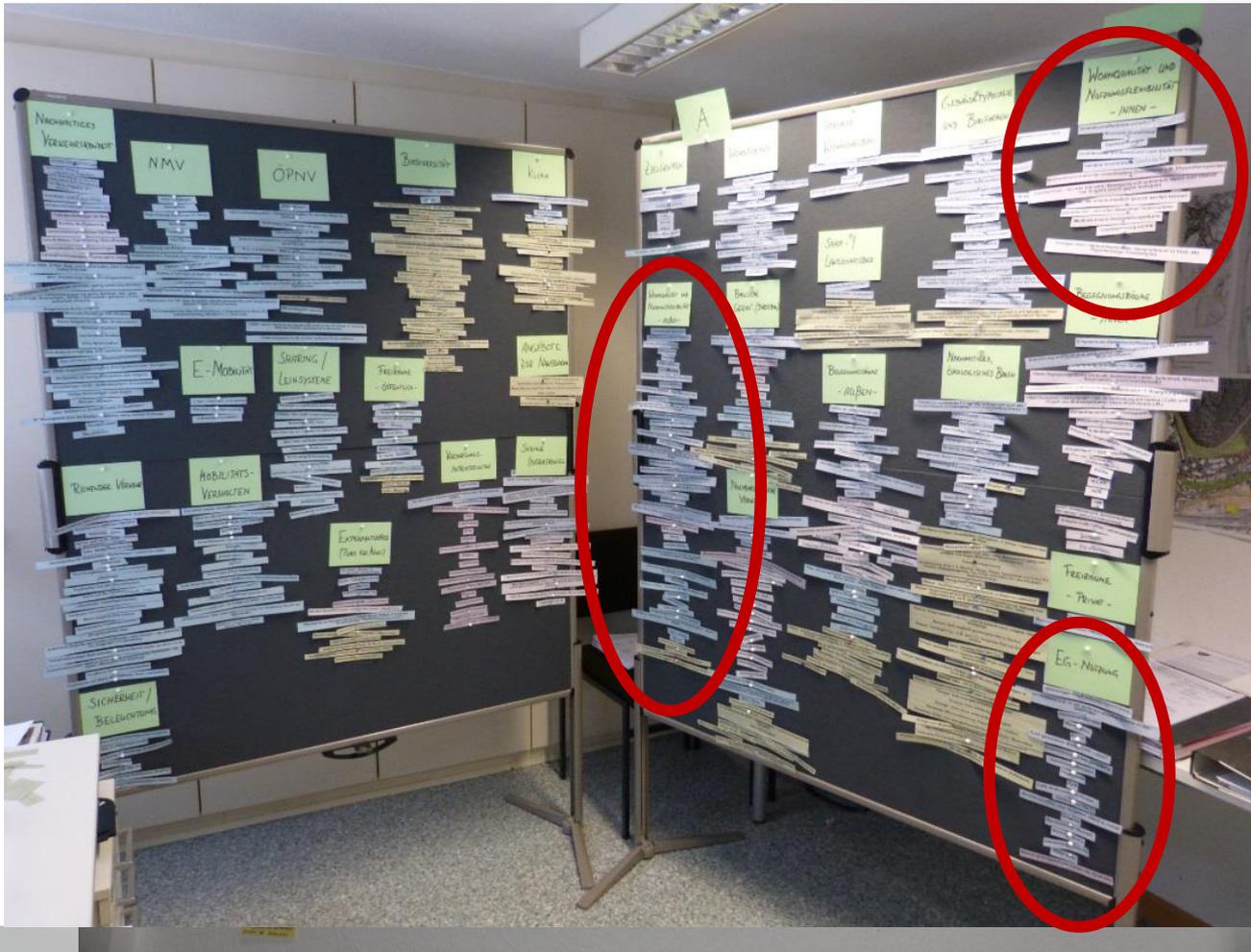
Workshop I - IV



Unsere Vorgehensweise seit den Workshops 2019

Schrittweise Verarbeitung der Ideen und Anregungen mit diversen Methoden





Zusammenfassung zu Unterpunkten (Fachbegriffe)

WOHNQUALITÄT UND NUTZUNGSFLEXIBILITÄT

WOHNQUALITÄT - AUßEN -

PRIVATER FREIRAUM

**GRUNDVERSORGUNG
IM QUARTIER**

**NACHHALTIGES
ÖKOLOGISCHES BAUEN**

WASSER IM QUARTIER

**VERKEHRSANBINDUNG
NMV + ÖPNV**

NMV - WEGEVERBINDUNG

**BÜNDELUNG
RUHENDER VERKEHR**

DURCHGRÜNUNG

VERKEHRSDRUCKBERUHIGUNG

**GEMEINSCHAFTS- /
KOMMUNIKATIONS-RÄUME**

NUTZUNGSFLEXIBILITÄT - INNEN -

**MULTIFUNKTIONALE
RÄUME**

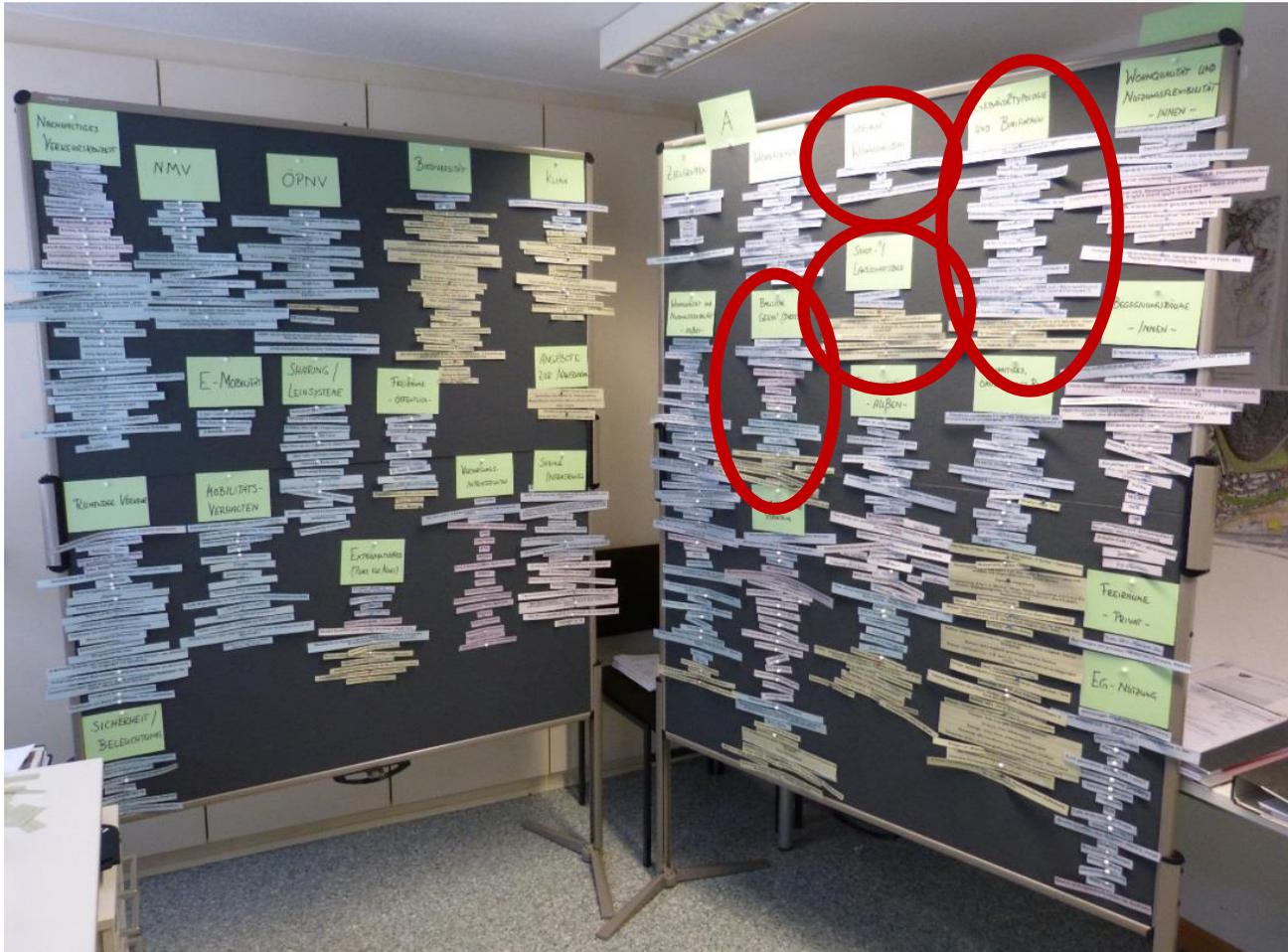
**ÜBERNACHTUNGS-
MÖGLICHKEITEN**

ERDGESCHOSS-NUTZUNG

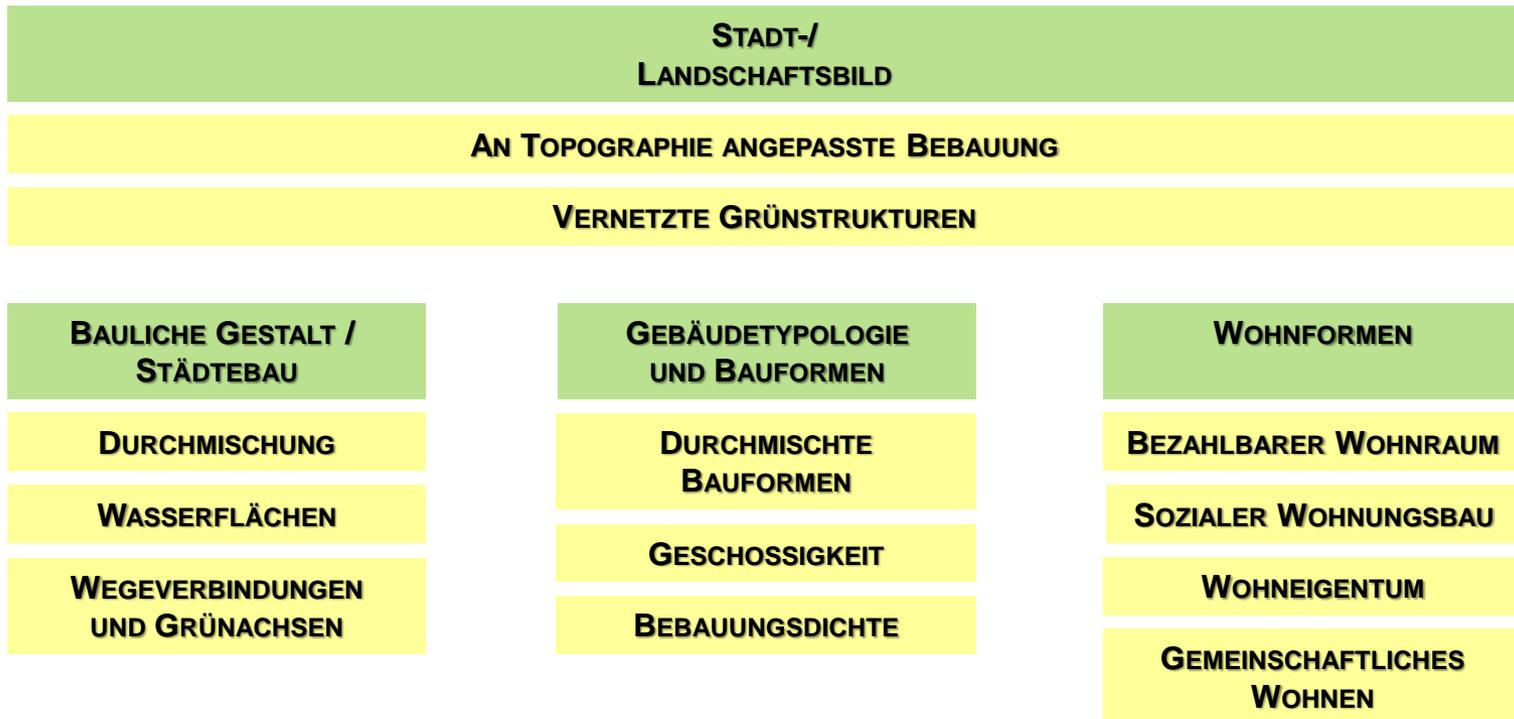
GESUNDHEITSVERSORGUNG

ARRIEREFREIES WOHNEN

**GEMEINSCHAFTS-/
KOMMUNIKATIONS-RÄUME**



Zusammenfassung zu Unterpunkten (Fachbegriffe)



Zusammenfassung zu Unterpunkten (Fachbegriffe)

NACHBARSCHAFTLICHE VERNETZUNG

BEGEGNUNGSRÄUME - INNEN -

AUFENTHALTSQUALITÄT

KOMMUNIKATIONS-
RÄUME

MEHRGENERATIONEN-
GEMEINSCHAFTSRÄUME

BEGEGNUNGSRÄUME - AUßEN -

BEWEGUNGS-
MÖGLICHKEITEN

AUFENTHALTSQUALITÄT

PLÄTZE FÜR GEMEIN-
SCHAFTLICHE AKTIVITÄT

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

FREIRÄUME - ÖFFENTLICH -

BEGRÜNTE,
NATURNAHE PLÄTZE

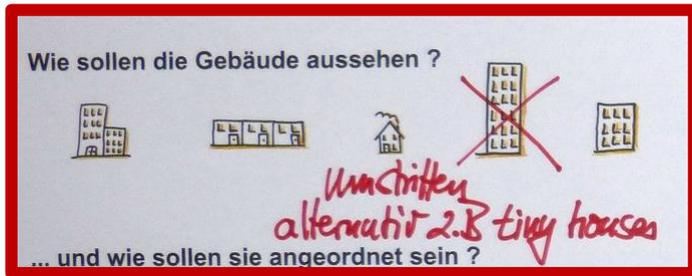
AUSSTATTUNG



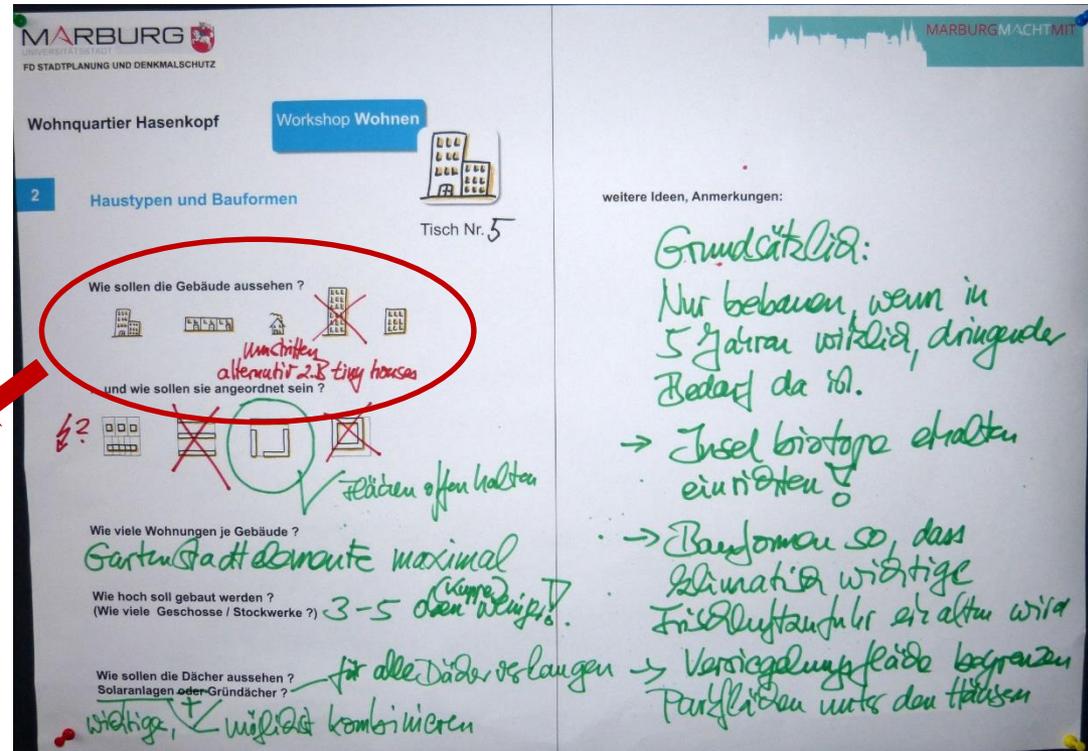
BEISPIEL

Beispiel des Vorgehens:

Schwerpunktthema Experimentierfeld



EFH umstritten, alternativ z.B. tiny houses (Experimentierfeld)



Beispiel des Vorgehens:

Schwerpunktthema Experimentierfeld

• kleiner Campingplatz



Kleiner Campingplatz
(Experimentierfeld)

MARBURG
FD STADTPLANUNG UND DENKMALSCHUTZ

Wohnquartier Hasenkopf

Workshop
Infrastruktur, Soziales

1 Nahversorgung

Tisch Nr. 4

1500 + 900 Menschen
3000 Alt-Ockershausen

Was brauchen wir an Versorgungseinrichtungen im Quartier?

- Arztpraxis (Allgemein-, Kinder-)
- Post
- Apotheke
- Café
- Bücherei
- Bäckerei
- Wochenmarkt
- Beratungskette Jobangebote

• kleiner Campingplatz

• viel schon vorhanden – ausreichend

• Bereiche Ockershausen/Stadtwald noch gefühlt getrennt

• Brauchen wir mehr Versorgungseinrichtungen?

• mehr Sportangebote

• Fahrrad-Anhänger für Bus

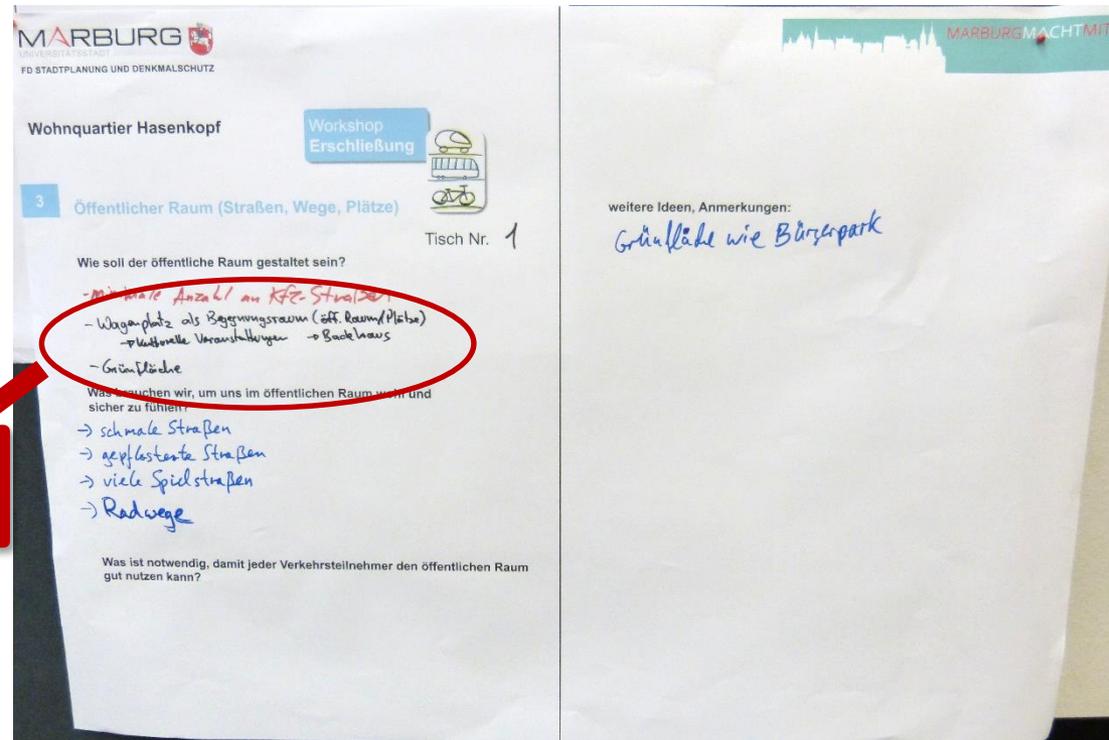
Was gilt es zu beachten?

Beispiel des Vorgehens:

Schwerpunktthema Experimentierfeld

Wagenplatz als Begegnungsraum (öff. Raum/Plätze)
→ kulturelle Veranstaltungen → Backhaus

Wagenplatz als Begegnungsraum
(öffentl. Raum / Plätze) →
kulturelle Veranstaltungen,
Backhaus) (*Experimentierfeld*)



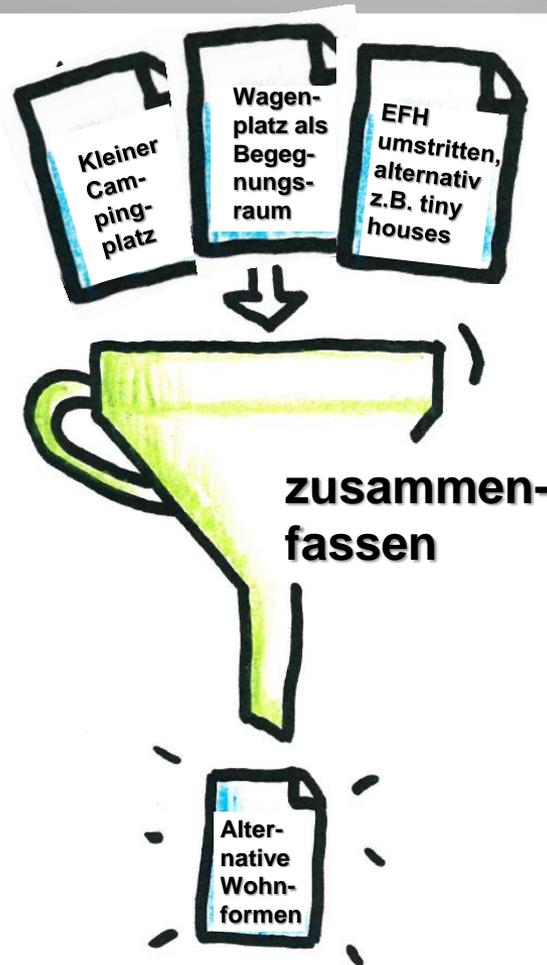
Beispiel des Vorgehens:

Schwerpunktthema Experimentierfeld

EFH umstritten, alternativ z.B. tiny houses (*Experimentierfeld*)

Kleiner Campingplatz (*Experimentierfeld*)

Wagenplatz als Begegnungsraum (öffentl. Raum / Plätze) → kulturelle Veranstaltungen, Backhaus) (*Experimentierfeld*)



Schwerpunktthema

Experimentierfeld

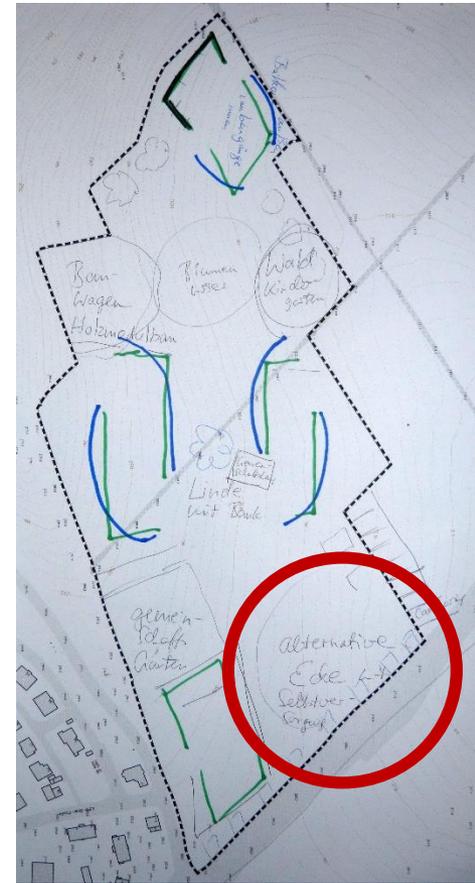
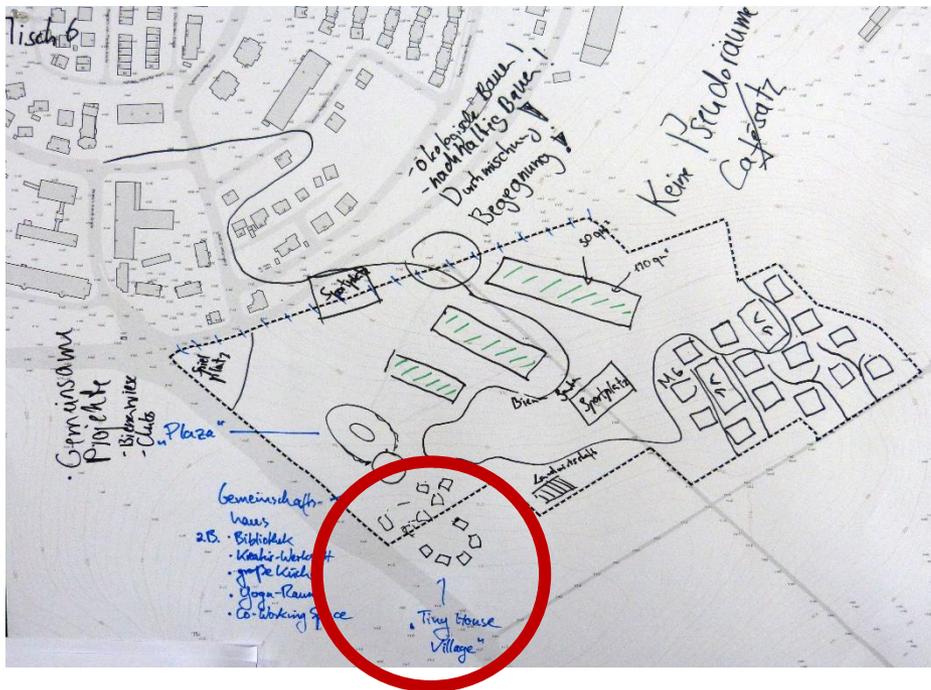
Unterpunkt

Alternative Wohnformen

Ideen Anregungen aus Workshops	Unterpunkt	Schwerpunktthema
EFH umstritten, alternativ z.B. tiny houses (<i>Experimentierfeld</i>)	Alternative Wohnformen	Experimentierfeld
Kleiner Campingplatz (<i>Experimentierfeld</i>)		
Wagenplatz als Begegnungsraum (öffentl. Raum / Plätze) → kulturelle Veranstaltungen, Backhaus) (<i>Experimentierfeld</i>)		
Inhaltliche Beschreibung im Auslobungstext	Gliederungspunkte Auslobungstext	

Beispiel des Vorgehens:

Schwerpunktthema Experimentierfeld



Schwerpunktthema Experimentierfeld



AUFENTHALTSQUALITÄT

KINDERBETREUUNG –
STANDORT

SCHULE IM QUARTIER

KOMMUNIKATIONS-
RÄUME

BEWEGUNGS-
MÖGLICHKEITEN

FÜR TÄGLICHEN BEDARF

NMV - WEGEVERBINDUNG

GESUNDHEIT

PLÄTZE FÜR GEMEIN-
SCHAFTLICHE AKTIVITÄT

DACH- UND FASSADEN-
BEGRÜNUNG

MEHRGENERATIONEN-
GEMEINSCHAFTSRÄUME

PRIORISIERUNG ÖPNV

ÖPNV IN DAS QUARTIER –
STANDORTOPTIMIERUNG
HALTESTELLEN

ZUSATZANGEBOTE ÖPNV

BÜNDELUNG
RUHENDER VERKEHR

ÜBERNACHTUNGS-
MÖGLICHKEITEN

REGENWASSERNUTZUNG

BEZAHLBARER WOHNRAUM

„BAUERNHOF“

AN TOPOGRAPHIE
ANGEPASSTE BEBAUUNG

ENERGIEEINSPARENDE
BAUWEISE

SOZIALER WOHNUNGSBAU

DURCHMISCHTE
BAUFORMEN

VERNETZTE GRÜNSTRUKTUREN

BEGRÜNUNG IM
ÖFFENTLICHEN RAUM

WOHNEIGENTUM

AUSSTATTUNG

DURCHMISCHUNG

GESCHOSSIGKEIT

KLIMA

ALTERNATIVE WOHNFORMEN

BIODIVERSITÄT ERMÖGLICHEN

GEMEINSCHAFTLICHES
WOHNEN

WASSERFLÄCHEN

BEBAUUNGSDICHTE

E-MOBILITÄT

SHARING / LEIHSYSTEME

AUFENTHALTSQUALITÄT

PRIORISIERUNG NMV

WEGEVERBINDUNGEN
UND GRÜNACHSEN

BEGRÜNTE,
NATurnaHE PLÄTZE

DURCHGRÜNUNG

FLÄCHENANGEBOTE NMV

GESUNDHEITSVERSORGUNG

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

VERKEHRSBERUHIGUNG

ANBINDUNG DES QUARTIERS

BARRIEREFREIES WOHNEN

ZIELGRUPPEN

GEMEINSCHAFTS- /
KOMMUNIKATIONS-RÄUME

VORSCHLÄGE IM
W.-VERFAHREN

GEMEINSCHAFTS-/
KOMMUNIKATIONS-RÄUME

MOBILITÄTSVERHALTEN

VERKEHRSBERUHIGUNG

ÖFFENTL. RAUM
FREI VON RUHENDEM VERKEHR

PRIVATER FREIRAUM

WEGEVERBINDUNGEN
ENTLANG DER HÖHENLINIEN

Themen aus Workshops

MOBILITÄTSSTATIONEN
MIT QUARTIERS-
GARAGEN

MULTIFUNKTIONALE RÄUME

AUTOFREIES QUARTIER

GRUNDVERSORGUNG
IM QUARTIER

WASSER IM QUARTIER

NACHHALTIGES
ÖKOLOGISCHES BAUEN

VERKEHRSANBINDUNG
NMV + ÖPNV

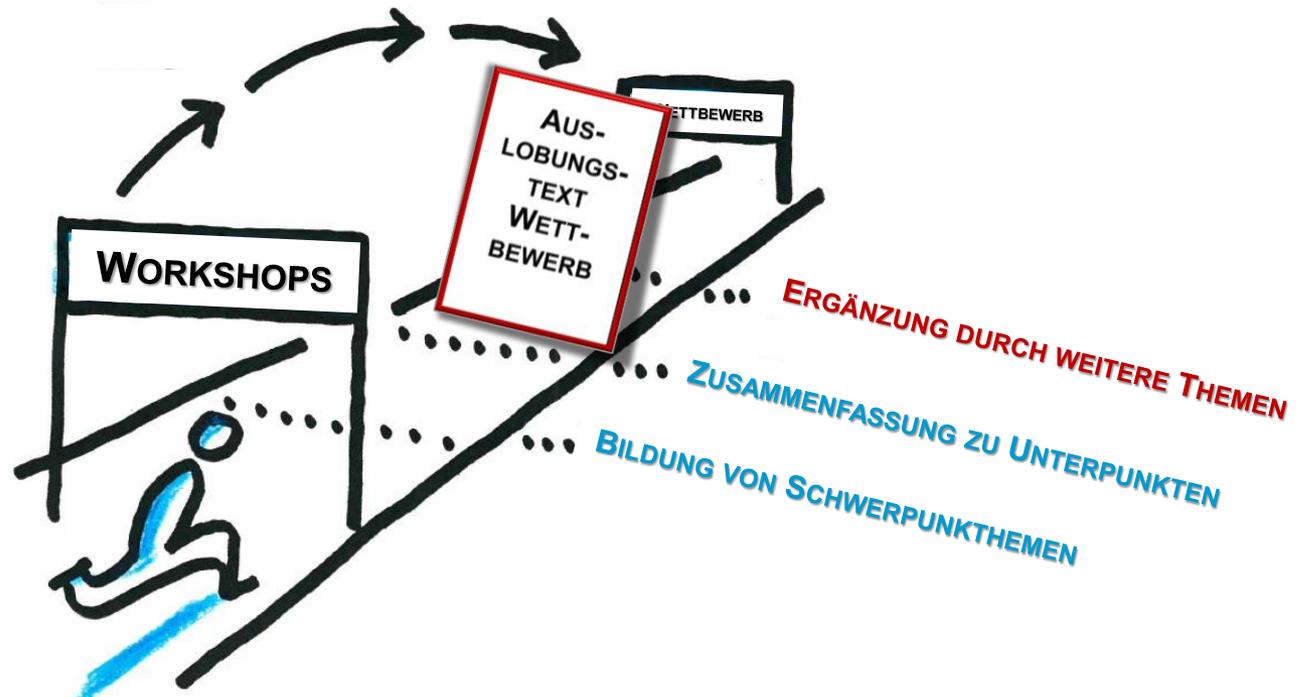


Inhaltliche
Zusammen-
fassung

**AUSLOBUNGSTEXT
WETTBEWERB**

Unsere Vorgehensweise seit den Workshops 2019

Schrittweise Verarbeitung der Ideen und Anregungen mit diversen Methoden

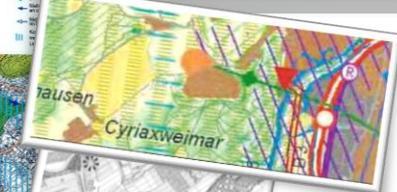
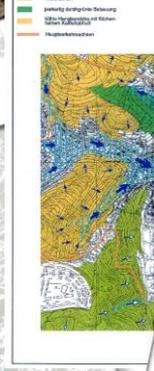


**ABSTIMMUNG,
VORBEREITUNG,
AUSSCHREIBUNG**

- Grundenwerb
- externes Büro zur Wettbewerbsdurchführung
- Gutachten
- Abstimmung mit UNB: Eingriff/Ausgleich, artenschutzrechtliche Fragestellungen
- Klärung weiterer Kompostierungsanlage, Bodendenkmäler u.a.
- Einstieg in Erarbeitung eines gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes



KLIMAUNTERSUCHUNG MARBURG ABSt: 36
Kulturlandweg und Bildung - Odenhausen



**Abstimmung mit FD
bzgl. Schule | KiTa**



**Inhaltliche
Zusammenfassung**

**AUSLOBUNGSTEXT
WETTBEWERB**

Weitere Themen

ABSTIMMUNG,
VORBEREITUNG,
AUSSCHREIBUNG

- Grunderwerb
 - externes Büro zur Wettbewerbsdurchführung
 - Gutachten
 - Abstimmung mit UNB:
- Eingriff/Ausgleich:
- artenschutzrechtliche Fragestellungen
- Klärung weiterer Fragestellungen:
- Kompostierungsanlage, Bodendenkmäler u.a.
- Einstieg in Erarbeitung eines gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes

Exkurs Sachstand:

- **Grunderwerb: SEG auf Basis Verkehrswertgutachten**
- **Artenschutzgutachten: Teil 1 - Brut-und Rastvögel – ist beauftragt; Erfassung hat begonnen**
- **Gesamtstädtisches Klimagutachten: Auftrag ist vergeben, Arbeit hat begonnen**

**Abstimmung mit FD
bzgl. Schule | KiTa**

Exkurs Sachstand:

- **Kein neuer Schulstandort am Hasenkopf**
- **Fläche für KiTa vorsehen**

WAS WOLLEN WIR???

**AUS-
LOBUNGS-
TEXT
WETT-
BEWERB**

**Arbeitstitel für unser
neues Quartier**



**„HASENKOPF – LEBEN IN GUTEN
NACHBARSCHAFTEN“**

**Wofür soll unser neues
Quartier stehen?**



**HOHER ANTEIL AN GEFÖRDERTEN BZW.
PREISWERTEN WOHNRAUM**

**VERNETZUNG MIT BESTEHENDEM
QUARTIER „STADTWALD“**

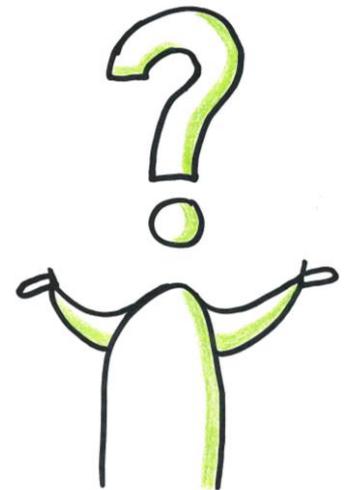
GUTE DURCHGRÜNUNG

KLIMAGERECHTER STÄDTEBAU

INNOVATIVES VERKEHRSKONZEPT

SCHAFFUNG VON BEGEGNUNGSRÄUMEN

Haben Sie Rückfragen?



Übergang zum Städtebaulichen Wettbewerb

Erster Schritt:

Interessenbekundungsverfahren mit anschließender
Angebotseinholung und Auftragsvergabe

an ein Fachbüro zur

Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs

Vorbereitungsphase

- Festlegen der Wettbewerbsart
- Festlegen der Qualifikation der Wettbewerbsteilnehmer:
- Teilnehmer als Arbeitsgruppe aus
 - Städtebauarchitekten | Stadtplaner
 - Landschaftsarchitekten
 - Verkehrsplaner
- Bestimmung Preisgericht:
- Fachpreisrichter, Sachpreisrichter,
- Sachverständige (ohne Stimmrecht)
 - 2 Marburger Bürger*innen als Sonstige Sachverständige

Vorbereitungsphase

- Formulieren der Wettbewerbsziele und der Aufgabenbeschreibung
 - Entwurf des Auslobungstextes durch das Fachbüro in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens fließen ein.
 - Preisrichtervorbesprechung:
 - Diskussion des Entwurfes der Auslobung
 - Festlegung des Terminplans
- Anschließend Überarbeitung des Auslobungstextes

Anforderungen an das Preisgericht

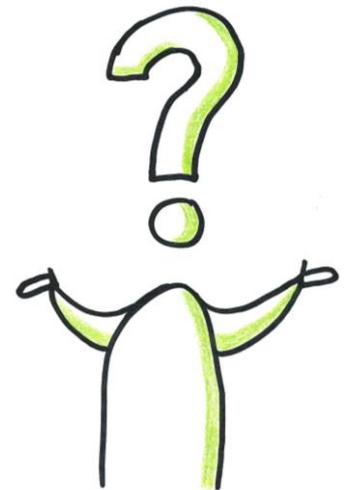
- Qualifikation der Fachpreisrichter entsprechend der geforderten Qualifikation der Wettbewerbsteilnehmer
- Anzahl der Fachpreisrichter höher als die der Sachpreisrichter
- Aktive Teilnahme an allen Terminen:
Preisrichtervorbesprechung, Rückfragenkolloquium, Vorprüfung (Sachverständige), Preisgerichtssitzung
- Verschwiegenheit: geschlossenes Verfahren!

Wer von Ihnen möchte als sonstiger Sachverständiger in das Preisgericht?

Das erwartet Sie:

- Sie haben beratende Funktion, aber kein Stimmrecht
- Sie vertreten die Interessen derjenigen, die am Beteiligungsverfahren teilgenommen haben, dürfen aber keine Informationen aus dem geschlossenen Wettbewerbsverfahren nach außen tragen
- Sie sind bereit, an vorgegebenen Terminen - teilweise ganztägig – aktiv teilzunehmen.

Haben Sie Rückfragen?



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

